

Verlag u. Geschäftsstelle: Halle (Saale), Sora 42-44, Fernruf 1047. Eröffnet von 7 1/2 Uhr früh bis 1 Uhr nachmittags. Tel. d'editions (Tages) 11000. Hermann Schabe

Schriftleitung: Halle (Saale), Sora 42-44, Fernruf 1015. Erscheinung: Nur wochentags von 12 bis 1 Uhr mittags.



Sozialdemokratisches Organ für Halle und den Bezirk Merseburg.

Legierung: Frei Haus monat. 6 Wart. vierteljähr. 18 Wart. und die Post bezogen monat. 6 Wart. ohne Zustellungsgebühr.

Erstmal jeden Freitag nachmittags. Anzeigen bis morgens 9 Uhr erteten, größere tags vorher.

Anzeigenpreis: 60 Pf. für den Zentimeter Höhe u. Breite; 250 Pf. für Kolumne, einschließlich an den dreizehnpoligen Zeitstellen.

Der Reichstag gegen die Beamten.

Ablehnung der Forderungen. — Beschluß gegen das Streikrecht.

Berlin, 9. Dezember. Der Reichstag hat heute die Besetzungswünsche in seiner Sitzung nach dem von der Regierung gebilligten Haushaltsbudget für das nächste Jahr angenommen. Nur einige Einkunftsabhängige und Kommunisten stimmten dagegen. Ein Antrag gegen das Streikverbot der Beamten wurde gegen die Stimmen der äußersten Linken abgelehnt.

Die Regierung kapituliert vor Orgeß.

Eine deutsche Note über den Selbstschuß.

Berlin, den 10. Dezember. (WZV). Dem Vorliegenden der internationalen Militärkontrollkommission für das Land der Generalpolizei, ist eine Note über die Entlassung und Auflösung der Selbstschutzorganisationen übergeben worden.

In der Note wird zunächst ausgeführt, daß nach Ansicht der deutschen Regierung eine Auflösung der Selbstschutzorganisationen, die keinen militärischen Charakter tragen, durch die Bestimmungen des Friedensvertrages nicht verlangt werden können. Die Frage des Bestehens oder der Auflösung der Selbstschutzorganisationen müsse als eine innere Angelegenheit betrachtet werden. Die Selbstschutzorganisationen seien selbstverständlich nur eine vorübergehende Einrichtung für Zeiten, wo die Staatsgewalt infolge von außerordentlichen Umständen ihren Aufgaben nicht überall voll genügen könne. Das einzige Interesse des Staates dränge dazu, die Selbstschutzmittel sobald als möglich wiederherzustellen zu machen. Was dagegen die Entlassung der Selbstschutzorganisationen betrifft, so handle es sich hier um eine von Deutschland in Spa übernommene Verpflichtung, deren Erfüllung die deutsche Regierung sich mit allen Mitteln angelegen ließe. Die Ergebnisse seien jedoch in den einzelnen Reichsteilen verschieden. In ganzem Reich außer Bayern und Preußen, sei die Auflösung der Selbstschutzorganisationen im wesentlichen beendet. Im Falle des Reichs werde die Entlassung der Selbstschutzorganisationen, mit Ausnahme der Kantons- und oberrheinischen Bevölkerung durchgeführt sein. In Bayern und Preußen hätten es die besonderen Verhältnisse nicht gestattet, mit gleicher Eile die Selbstschutzorganisationen zu beseitigen. In Bayern habe die Bevölkerung noch völlig unter dem Eindruck der Ereignisse im Frühjahr 1919, wo im Lande eine Notwehrorganisation im wesentlichen bestand, die Selbstschutzorganisationen im wesentlichen beendet. Die deutsche Regierung habe vor der jüngsten Konferenz in Wien, diesen Verhältnissen Rechnung zu tragen. In die völlige Entlassung der bayerischen Einwohner werde erst herangetreten werden, wenn es gelungen sei, die Entlassung der staatsrechtlichen Elemente zu vollenden, wobei die in der Einmündung der bayerischen Bevölkerung noch bestehende Unsicherheit zu berücksichtigen sei. Die deutsche Regierung habe sich bereit erklärt, die Selbstschutzorganisationen zu beseitigen, wenn die bayerische Regierung sich bereit erklärt, die Selbstschutzorganisationen zu beseitigen. Die deutsche Regierung habe sich bereit erklärt, die Selbstschutzorganisationen zu beseitigen, wenn die bayerische Regierung sich bereit erklärt, die Selbstschutzorganisationen zu beseitigen.

Durch den Streik werden die industriellen Betriebe bis in das Budgetland hinein in Mitleidenschaft gezogen, da sie von dem Elektrizitätsnetz in Ostelnig keine Strom mehr erhalten. In Balleisen können keine Leistungen erbracht werden.

Massenstreik österreichischer Staatsbeamter.

Auch die österreichische Beamtenchaft befindet sich in einer Streikbewegung. Die „Zensur“ meldet darüber aus Wien: Der Streik der österreichischen Staatsbeamten hat sich heute auf über 100.000 Beamte ausgedehnt. Inzwischen haben schon nahezu 25.000 Beamte im Streik, eine weitere Ausbreitung wird ernstlich befürchtet. Sehr zur Verstärkung der Streikleitung werden offenbar die in den letzten Tagen bei der Polizei, der Landesregierung und in den Staatsämtern vorgekommenen Massenemonstrationen innerhalb der Beamtenchaft beitragen. Die große Mehrheit der österreichischen Beamten greift diese Bewegung, zur Auswanderung ins Ausland ihre Zustimmung zu geben. Solange aber bereits keine Bereitschaft erklärt, 2000 österreichische Staatsbeamte, vorwiegend Beamte der Eisenbahnverwaltung für den Eisenbahndienst in den holländischen Kolonien zu übernehmen. Dagegen haben Brasilien und Argentinien an die österreichische Regierung die Abfertigung der Beamten angeboten. Die große Mehrheit der österreichischen Staatsbeamten zu diesen kolonialen Siedlungen übernehmen und ausstellen lassen wollen. Es darf angenommen werden, daß ein großer Teil der österreichischen Beamtenchaft von diesen Abfertigungen des Auslandes Gebrauch machen und auswandern wird.

Generalfreist in Spanien.

Die brutalen Unterdrückungsmethoden der spanischen Bourgeoisregierung, die das Proletariat zum Kampfe um die Verbesserung seiner Lebenshaltung aufriefen, werden sich immer mehr ausbreiten. Nach der Erklärung des Generalfreist in Sevilla, Barcelona, Madrid, Oviedo u. a. Orte werden abernachst acht Arbeitergewerkschaften eine ständige Organisation bilden. Da sich gleichzeitig die Verhältnisse von Arbeiterführern und streikenden Arbeitern in ganz Spanien häufen, hat die Leitung der spanischen Gewerkschaften und Partes beschlossen, eine große Konvention gegen den Terror der spanischen Regierung über das ganze Land zu unternehmen. Die Konvention wird in Madrid am 15. Dezember stattfinden, in dem zum Zweck gegen die Deportation von organisierten Arbeitern in Barcelona zum Unbeschränkten Generalfreist über ganz Spanien ausgedehnt wird. Wahrscheinlich wird der Kampf, der jetzt schon über viele Teile Spaniens sich erstreckt, am kommenden Montag im angebotenen Umfang voll entbrannt sein.

Die lothringischen Gewerkschaften für Moskau.

Am 8. Dezember. Die Vertreterversammlung der lothringischen Confederation Général du Travail stimmte mit überwältigender Mehrheit, mit 1649 Stimmen, für den Ausschluß an Moskau, während nur 802 Stimmen für das Festhalten an der Amsterdamer Internationale sich ausprägten. Die lothringischen Gewerkschaften sollten damit dem Beispiel der Straßburger und Mühlhäuser Sozialisten. Es verdient übrigens hervorzuheben zu werden, daß vor allem die Eisenbahner ihr Gewicht für Moskau in die Waagschale warfen.

Die französischen Hülferdinge wollen zu ihren Ehebedingern.

In einer Versammlung in Paris wurde kürzlich Anstalt der französischen Gewerkschaften, die den französischen Gewerkschaften in der Welt die Hand reichen, die französischen Gewerkschaften in der Welt die Hand reichen, die französischen Gewerkschaften in der Welt die Hand reichen.

Die Kappisten bleiben straflos.

Am 8. Dezember. In der Strafkammer gegen den Generalfreist der Kappisten, die den französischen Gewerkschaften in der Welt die Hand reichen, die französischen Gewerkschaften in der Welt die Hand reichen.

oder werden schriftlich verlangt, bei den hochgeborenen Kapiteln aber sind die Beschlüsse der Gewerkschaften ohne weiteres gegeben. Das wird nicht eher anders werden, als bis die Arbeiter selbst Gericht halten.

Pettusas „Regierung“ interniert.

Kopenhagen, 9. Dezember. Wie der „Berlingske Tidende“ aus Kopenhagen telegraphisch mitteilt, ist die norwegische Regierung unter Pettusas Leitung interniert.

Der soziale Kampf der Beamten.

Es ist ein charakteristisches Zeichen für die geistige Reife der Arbeiterbewegung, daß sie sich nicht nur für die Bekämpfung der Beamten, sondern auch für die Bekämpfung der Beamten interessiert. Die Beamten sind die Stütze der Bourgeoisie, die die Arbeiterbewegung zu bekämpfen sucht. Die Arbeiterbewegung muß sich daher auch gegen die Beamten richten, die die Bourgeoisie zu bekämpfen sucht.

Die Arbeiterbewegung muß sich nicht nur für die Bekämpfung der Beamten, sondern auch für die Bekämpfung der Beamten interessieren. Die Beamten sind die Stütze der Bourgeoisie, die die Arbeiterbewegung zu bekämpfen sucht. Die Arbeiterbewegung muß sich daher auch gegen die Beamten richten, die die Bourgeoisie zu bekämpfen sucht.

Die Arbeiterbewegung muß sich nicht nur für die Bekämpfung der Beamten, sondern auch für die Bekämpfung der Beamten interessieren. Die Beamten sind die Stütze der Bourgeoisie, die die Arbeiterbewegung zu bekämpfen sucht. Die Arbeiterbewegung muß sich daher auch gegen die Beamten richten, die die Bourgeoisie zu bekämpfen sucht.

Die Arbeiterbewegung muß sich nicht nur für die Bekämpfung der Beamten, sondern auch für die Bekämpfung der Beamten interessieren. Die Beamten sind die Stütze der Bourgeoisie, die die Arbeiterbewegung zu bekämpfen sucht. Die Arbeiterbewegung muß sich daher auch gegen die Beamten richten, die die Bourgeoisie zu bekämpfen sucht.

Die Arbeiterbewegung muß sich nicht nur für die Bekämpfung der Beamten, sondern auch für die Bekämpfung der Beamten interessieren. Die Beamten sind die Stütze der Bourgeoisie, die die Arbeiterbewegung zu bekämpfen sucht. Die Arbeiterbewegung muß sich daher auch gegen die Beamten richten, die die Bourgeoisie zu bekämpfen sucht.

Ausdehnung des Verarbeiterrechts in Sachsen. Am 9. Dezember. Der gestern im Reichstag beschlossene Entwurf des Verarbeiterrechts ist heute in der Reichstagssitzung angenommen worden. Der Entwurf des Verarbeiterrechts ist heute in der Reichstagssitzung angenommen worden.

Die Kappisten bleiben straflos. Am 8. Dezember. In der Strafkammer gegen den Generalfreist der Kappisten, die den französischen Gewerkschaften in der Welt die Hand reichen, die französischen Gewerkschaften in der Welt die Hand reichen.

Die Arbeiterbewegung muß sich nicht nur für die Bekämpfung der Beamten, sondern auch für die Bekämpfung der Beamten interessieren. Die Beamten sind die Stütze der Bourgeoisie, die die Arbeiterbewegung zu bekämpfen sucht. Die Arbeiterbewegung muß sich daher auch gegen die Beamten richten, die die Bourgeoisie zu bekämpfen sucht.

Die Wahl des Ministerpräsidenten in Sachsen.

Freitag, 9. Dezember. (S. 2.) In der heutigen Sitzung des Landtages, die um 10 Uhr vormittags eröffnet wurde und auf deren Tagesordnung als einziger Punkt die Wahl des Ministerpräsidenten in der Landtagssitzung am 10. Dezember stand, wurde zunächst die Wahl des Ministerpräsidenten durch den Landtag beschlossen. Die Wahl des Ministerpräsidenten wurde dem Landtag überlassen. Die Wahl des Ministerpräsidenten wurde dem Landtag überlassen. Die Wahl des Ministerpräsidenten wurde dem Landtag überlassen.

Eine republikanische Demonstration in Agram.

Am Samstag hat gegenwärtig ein Kongreß der kroatischen Sozialisten stattgefunden, dem eine gewaltige Demonstration von Tausenden Kroaten beigewohnt. Die Teilnehmer haben sich für die Verwirklichung der republikanischen Forderungen ausgesprochen. Die Teilnehmer haben sich für die Verwirklichung der republikanischen Forderungen ausgesprochen.

Die sozialistische Konferenz

Der Silbermine in Bern wird selbst von der Arbeiterbewegung als ein Erfolg betrachtet. Die Konferenz hat sich in Bern abgehalten. Die Konferenz hat sich in Bern abgehalten.

Der neue österreichische Präsident.

Wien 9. Dezember. Die Bundesversammlung wählte mit 29 von 31 Stimmen den Großindustriellen Dr. Michael Sauter zum Bundespräsidenten. Die Bundesversammlung wählte mit 29 von 31 Stimmen den Großindustriellen Dr. Michael Sauter zum Bundespräsidenten.

Die Hilfe der Polizei im Parteistamp.

In Prag hatten die Arbeiter, die in überwältigender Mehrheit auf dem Boden der 3. Internationalen stehen, ihr Eigentum verloren. Die Arbeiter hatten ihr Eigentum verloren.

und schämten hinfällig. Die Pragerer wurde den rechtmäßigen Vertretern der internationalen Sozialdemokratischen Partei (red.) angetragen. Die Pragerer wurde den rechtmäßigen Vertretern der internationalen Sozialdemokratischen Partei (red.) angetragen.

Vom polnisch-russischen Waffenstillstand.

W. A. Kopenhaagen 9. Dezember. Aus Kopenhagen wird berichtet, dass der Waffenstillstand zwischen Polen und Sowjetrußland sich verlängern wird. Der Waffenstillstand zwischen Polen und Sowjetrußland sich verlängern wird.

Die Wirtschaft Sowjet-Rußlands.

Das Wirtschaftsleben Sowjet-Rußlands wird durch die unermüdlichen Arbeiten der Arbeiter und Bauern gefördert. Die Arbeiter und Bauern fördern das Wirtschaftsleben Sowjet-Rußlands.

Auch das Transportwesen, eine der Lebensfragen Rußlands, wird fortwährend besser. Am 1. Januar waren bereits 1290 Lokomotiven auf Bestellung bestellt. Das Transportwesen wird fortwährend besser.

Am unter der Bevölkerung der Sowjetrepublik technische Kenntnisse im Transportwesen zu verbreiten, werden bei zahlreichen Stationen Schulen errichtet. Die Arbeiter werden bei zahlreichen Stationen Schulen errichtet.

Nach den letzten Berichten wurden vom Beginn der Schifffahrt an 450.000 Kubikfuß von Mineralien nach den großen Städten verladen. Die Arbeiter wurden bei zahlreichen Stationen Schulen errichtet.

Am 1. September wurden von den Verwaltungen der obersten Sowjetverwaltungsorgane folgende Personen ernannt: Der oberste Sowjetverwaltungsorgan wurde ernannt.

Nach der Statistik umfasst das zentrale Wahlkomitee für Europa in europäischen Rußland eine Fläche von 16 Millionen Quadratkilometer. Die Arbeiter wurden bei zahlreichen Stationen Schulen errichtet.

Am Oberlauf des Niegas wurden zwei Lager an Steinfolie entdeckt. Die Arbeiter wurden bei zahlreichen Stationen Schulen errichtet.

In der Gemeinde Obmorff sind neue Salslager nach Sals gefunden. Die Arbeiter wurden bei zahlreichen Stationen Schulen errichtet.

Die Produktion in den staatlichen Eisenfabriken (vormals Scholow u. Nefel) Stearinerwerke) gehalten sich immer lebhafter infolge energischer Förderung von Maschinen. Die Arbeiter wurden bei zahlreichen Stationen Schulen errichtet.

Von den bis zum 1. Oktober eingelaufenen Maschinen, entfielen die Kosten des Obersten Sowjetverwaltungsorgans 889.740 Rub. Die Arbeiter wurden bei zahlreichen Stationen Schulen errichtet.

Die Kosten des Obersten Sowjetverwaltungsorgans 889.740 Rub. Die Arbeiter wurden bei zahlreichen Stationen Schulen errichtet.

Notizen.

Auch die englischen Beamten rufen sich London, 9. Dezember. Die Arbeiter wurden bei zahlreichen Stationen Schulen errichtet.

Sport und Körperpflege.

Arbeiter-Schwimmverein. Sonnabend, den 11. Dezember. Die Arbeiter wurden bei zahlreichen Stationen Schulen errichtet.

Arbeiter-Schwimmverein. Sonnabend, den 11. Dezember. Die Arbeiter wurden bei zahlreichen Stationen Schulen errichtet.

Arbeiter-Schwimmverein. Sonnabend, den 11. Dezember. Die Arbeiter wurden bei zahlreichen Stationen Schulen errichtet.

Wrestling.

Arbeiter-Schwimmverein. Sonnabend, den 11. Dezember. Die Arbeiter wurden bei zahlreichen Stationen Schulen errichtet.

Arbeiter-Schwimmverein. Sonnabend, den 11. Dezember. Die Arbeiter wurden bei zahlreichen Stationen Schulen errichtet.

Arbeiter-Schwimmverein. Sonnabend, den 11. Dezember. Die Arbeiter wurden bei zahlreichen Stationen Schulen errichtet.

Die Preise

für unsere anerkannt guten Qualitäten sind

enorm billig

u. bietet sich daher eine besonders günstige Kaufgelegenheit für Festgeschenke.

Hemdentuche fein- u. starkfädig Meter 18,90 16,60	13 ⁵⁰	Kostüsstoffe große Farbenwahl Meter 54,00 87,60 25,00	13 ⁵⁰	Straußfeder-Rüschen ein- und zweifarb. Stück 105,00 65,00	36 ⁰⁰	Herrn-Oberhemden weiß und farbig Stück 120,00 98,00	75 ⁰⁰
Trikothemden für Herren Stück 55,00 45,00	35 ⁰⁰	Hauskleiderstoffe Karos Streifen u. einfarb. Meter 22,00 21,75	15 ⁷⁵	Blusen- u. Jackenkrag. moderner Formen Stück 10,50 8,75	2 ⁴⁵	Herrn-Kragen weich Stück 7,75 5,50	3 ⁰⁰
Herrn-Unterhosen Trikot, hell u. dunkel. Stück 42,00 35,00	15 ⁷⁵	Schotten und Karos doppeltbreit Meter 37,50 27,50	21 ⁰⁰	Damen-Handtaschen beste Ausführung Stück 22,00 15,00	6 ⁷⁵	Herrn- Selbstbinder aparte Aussteuerung. Stück 27,50 16,50	9 ⁵⁰
Damenreformhemden aus Hemdentuch m. Lang. St. 49,75 43,00	36 ⁰⁰	Einfarb. Kleiderstoffe in mod. Farben. Meter 29,75 24,50	29 ⁵⁰	Damen-Handtaschen prima Volleder Stück 75,00 45,00	26 ⁵⁰	Kragen-Schoner ein- und mehrfarbig Stück 26,50 21,00	16 ⁷⁵
Damenreformhemden aus Hemdentuch m. Stück. St. 49,50 47,50	39 ⁰⁰	Blusenstoffe vornehmlich Streifen Meter 27,00 29,50	22 ⁵⁰	Ball-Schals in all. Lichtfarben Stück 26,50 24,00	19 ⁷⁵	Damen-Strümpfe schwarz, gewebt Paar 10,75 8,50	6 ⁷⁵
Wiener Schürzen aus buntem gesticktem Stoff Stück 29,00 23,50	28 ⁷⁵	Herrn-Anzugstoffe schwere Winterware. Meter 27,50 25,00	45 ⁰⁰	Ballfächer Gaze, Holz u. Celluloid Stück 16,50 8,90	3 ⁰⁵	Damen- Handschuhe farbig, Trikot Paar 18,75 10,75	7 ⁵⁰

Sonntags von 12 bis 6 Uhr geöffnet.

J. LEWIN

Marktplatz 2 und 3.

Künstler-Garnituren dreifarbig, mit und ohne Vornast Feinst 135,00 99,50 **85⁰⁰**

Teppiche, Reisedecken, Schlafdecken, Tischdecken, Bettvorlagen, Bettdecken.

Diesen und nächsten Sonntag sind unsere Geschäfte

bis 7 Uhr abends für den Weihnachtsverkauf geöffnet!

Verein Weissenfeler Kleinhändler.
Im Auftrag sämtlicher offener Ladengeschäfte von Weissenfels.

F. Windisch, Weissenfels,
Langendorferstr. 29,
Schuhwarenlager (kein Laden) (173)

Großes Weihnachts-Sonder-Angebot
zu nachstehenden Ausnahmepreisen:

Militärschuhe	135
Rindbox- u. Boxkalf-Herrenstiefel	170
Rindbox-Damenstiefel	145
Rossbox-Damenstiefel	110
Ross-Chevreaux-Damenstiefel	135
Rindbox-Damenhalbschuhe	105
Ross-Chevreaux-Burschenstiefel	85
Rindbox-Burschenstiefel	140
Boxkalf-Kinderstiefel	90 - 100
Spangenschuhe	80 - 95
Genarbte Rindled.-Herrenstiefel	165

Formen: Jagdstiefel, Kinderstiefel 20/26,
u. Fätsche und Pantoffeln. u.
Alle prima Ledererzeugung. - Best. Kautschuk. - Umstich gestell.

Nasenfelle
kauft zu höchsten Tagespreisen
Willy Krätzer,
Weissenfels, Marienstr. 37, Ecke Saalstraße.

Achtung! Achtung!
Billige
Weihnachtsgeschenke
solange der Vorrat reicht.

Deckenbeleuchtungen, Ampeln
Zuglampen, Kronen, Tischlampen
Bügelisen
Lampenschirme, Glasschalen
Fransen usw.
Reichhaltiges Lager.

F. Schömburg,
Weissenfels, Schillerstr. 3.
en gros. Telefon 366, en detail.



Als praktische
Weihnachts-Geschenke
empfehle mein reichhaltiges Lager in
Filz- und Leder-Schuhwaren
in bekannter Güte
Lina Felsing, Weissenfels,
Gr. Burgstr. 4.

Parteischriften Volksbuchhandlung

Sonntag geöffnet bis 7 Uhr abends

Billiges Angebot
in
Schuhwaren

Alle alten billigen Abschlässe offeriere:

Pa. Damenhalbschuh mit u. ohne Lack	83 Mk.
Pa. Damenstiefel	148 Mk.
Pa. Herrenstiefel	165 Mk.

Arbeiterstiefele :: Schaffstiefele :: Kinderstiefele
Pantoffeln und Winterschuhe n großer Ausw hl

Schuhhaus W. B. Bomhardt
Judenstr. 29 • Weissenfels • Judenstr. 29

Sonntag geöffnet bis 7 Uhr abends

Delikatessen,
Ruffen,
Bettvorlagen,
Delikatessen,
Felle zur Garder.
von Hüten
kaufen Sie preiswert und
vielfach bei (139)

Willy Edel,
Bett-, Handwaren,
Hüte u. Pelzwaren.
Weissenfels,
Marienstr. 4, Laden.

Empfehle für das
Weihnachtsfest
in größter Auswahl:
Parfümerien,
Toiletteseifen,
Kämme und
Bürstenwaren,
Kopfschmuck,
Präsentkartens
usw. (176)

in Christbaumschmuck
bei größter Auswahl
konkurrenz. billige
Preise am Plage.

B. Hollstein,
Sofienhandlung,
Weissenfels, Am Markt 8.

Kaufe alle Sorten

rohe Felle
zu überhöhten Tagespreisen. (15)

otto Böndel,
Weissenfels,
Schillerstrasse 3
Marienstrasse 31.

Empfehle mein Lager in:

Herren-
und (170)
Damen-
Uhren,
Gold- u. Silbersachen,
Trauringe (170)
500 gebrauchte,
gut repara- Taschen-Uhren.
Hugo Fornell
Weissenfels, Untertierstr. 21.

Kleider
von 158.- 224. an.
Kittelkleider
in prima Stoffen, befestigt,
425.- bis 650.- Mk.

Blusen
in Flanel, Seide, Wolle
und Crepe de Chine.

Schürzen
in großer Auswahl
und soliden Breiten
empfehle preiswert

A. Edlich,
Weissenfels, Klosterstraße 6.

Ansichts-Karten
reichen an besseren Inhalten
Volksbuchhandlung.

Geschäfts-Übernahme.

Einer geriebenen Einzelhandlung von
— Weissenfels und Umgebung —
teile ich erwerbswillig mit, das ich das
Restaurant „Tivoli“,
hierzu, Edelstraße,

künftig erwerben habe und persönlich be-
wirtschaften. Ich danke für das mir bisher
als Bächter des „Tivolis“ erzeigte
Vertrauen und bitte, mir bei Interesse in der
bisherigen Weise auf das neue Lokal zu
übertragen.
Ich empfehle meine Betriebsweise, so-
wie auch zu Familienfeiern, Hochzeiten u.
anderen Gelegenheiten und werde bemüht
sein, in Speisen und Getränken das Möglich-
ste zu bieten.

Erwägungswürdig
Karl Jannicke und Frau.
(184)

Wachsbaumlichte

empfehle an den vorerwähnten Höchstpreisen
Hohnwalds Seifenhandlung.
Weissenfels, Klosterstraße 15. (183)

Franz Hoffmann,

Weissenfels,

Spezialhaus für

Uhren, Gold- und Silberwaren, Optik,
Gegründet 1882 Kleine Kalandrstraße 7. Fernruf 676

Grösste Auswahl in Weihnachtsgeschenken
aller Art.

Zimmer- und Standuhren,
8 Gewichte,
Spezialität: Westminster-Hausuhren,
4/4-Stunden-Schlagwerk, 8 Gewichte

Taschen- u. Armbanduhren,
Nickel, Stahl, Silber u. Gold, pa. Werke.
Silber-, Alpaka-Handtaschen,
Elfen- und Edelstein-

Ketten, Rosen, Anhänger usw. (handgeschliffen).
Trauringe

in allen Preisen, moderne hohe Formen, Gravierung gratis.

Besichtigen Sie bitte meine Schaufenster,
die nur einen kleinen Teil meines enormen
Lagers darstellen. (171)



Weissenfeler Volkschor
(Arbeiter-Gesangsverein Hoffnung).

Donnerstag, den 16. Dezember 1920, abends
7 1/2 Uhr, im Stadttheater (Volkshaus):

Konzert.

Leitung: Herr Musikdirektor Thiede.
Mitwirkende: (188)
Frl. Jungkurth, Opernsängerin, Stadttheater,
Halle (Saale)
Herr Benno Haberl, Kammerorganist, National-
theater, Weimar
Herr Walter Soomer, Kammerorganist, Stadt-
theater, Leipzig.
Weissenfeler Volkschor (300 Personen).
Frau Milla Thiede (Halle).
Verstärktes städtisches Orchester (45 Mann).
Die Vortragsfolge enthält u. a.:
Wotans Abschied (Kammerorganist Soomer).
Die Festwiese aus „Meistersinger“ in Konzertform.
Hierzu ladet freundlich ein
Der Vorstand.

Biel Geld

kaufen Sie, wenn Sie
Ihren Bedarf an
Kleidern, Wäsche,
Federbetten, feid-
grauen Hüden und
Sofen usw.
bei mir decken.

Joh. Sträubel,

Weissenfels,
Marienstr. 24. Tel. 752.
! Große Auswahl!
Reelle Gebührena.
Konkurrenz-
lose Preise.

Milka

Margarine (180)

ist die beste!

Alleinverkauf für Weissenfels
bei
Alfred Kossack,
Judenstrasse 26. — Fernruf 133

Werbt für das Volksblatt.

(173)

Mir freundschaftlich zugeordnet

Weihnachts - Aufträge

bitte recht frühzeitig in Be-
stellung geben zu wollen.

E. Obigt, Lichtbildner

Teleph.: 479. Weissenfels Promenade 19.

Weissenfels.

Handwaren u. Räder,
starke Ware, selbstbeson-
delschlitzen,
Zuschneide- u. Schärftmesser
liefert sofort. (182)
Herrnhager
W. Knackstedt, Straße 85.

Rosensträger

durchaus Gummis
Bar 11⁰⁰ Mart
Leipziger Bazar
Meininger Straße 17.

Zur Anfertigung feiner
Herrengarderobe
nach Maß empfiehlt sich
Otto Karieth,
Dresdenerstr. 7. (181)

